

## Antrag auf Befürwortung der Freistellung/Dienstbefreiung nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB); Viertes Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit

Träger der Veranstaltung (Name und Anschrift)

Telefon

E-Mail

### **Angaben zur Veranstaltung** (Die Veranstaltungsausschreibung ist dem Antrag beigelegt)

Titel/Veranstaltungsort

Datum von - bis

Gesamtzahl Teilnehmende

Gesamtzahl Betreuer\*innen

### **Freistellungsbegründung:** - bitte zutreffendes ankreuzen -

- für die Tätigkeit als ehrenamtliche\*r Jugendleiter\*in oder Jugendgruppenleiter\*in bei Jugendfreizeiten, Ferienspielen, in Zeltlagern, Jugendherbergen oder für sonstige Veranstaltungen, bei denen Kinder- und Jugendliche betreut werden
- für die Teilnahme an Tagungen, Lehrgängen und Seminaren der Jugendverbände, der öffentlichen Jugendpflege und des Jugendsports

### **Für die nachstehende Person wird die Befürwortung der Freistellung bzw. Dienstbefreiung beantragt:**

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort

Unternehmen und vollständige Anschrift

Ansprechperson und E-Mail-Adresse

Bereits genommene Freistellungstage im laufenden Jahr  ja \_\_\_\_\_ Tage  nein

### **Die antragstellende Person ist** -bitte zutreffendes ankreuzen-

- Beschäftigte in privaten Beschäftigungsstellen und beantragt eine Freistellung.
- Beschäftigte im öffentlichen Dienst und kann eine Freistellung nach dem gültigen Erlass § 16 der Hessischen Urlaubsverordnung beantragen.

Der Träger erklärt hiermit, dass es sich bei der oben genannten Veranstaltung um eine Maßnahme nach § 43 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB), Viertes Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit handelt.

Weiterhin versichert der Träger, dass die freizustellende Person nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechend über die Verarbeitung der persönlichen Daten, im Rahmen des Antrages, in Kenntnis gesetzt wurde.

Datum

Unterschrift des Trägers (Stadt/Gemeinde/Vereinsvorstand)